

## „Ein guter Standort für alle Parteien“

### Erdöl-Bohrungen finden im Kammerforst statt

**Heidelberg/Graben-Neudorf (BNN).** Das Heidelberger Unternehmen Rhein Petroleum will in diesem Jahr mit den Vorbereitungen für die angekündigte Erdöl-Probebohrung auf der Gemarkung von Graben-Neudorf starten. Dies teilt das Unternehmen in einer Pressemitteilung mit. „Wir haben ein geeignetes Grundstück für die Probebohrung gefunden, das nicht nur die Bedürfnisse der Bohrung erfüllt, sondern auch dem Wunsch der Bevölkerung Rechnung trägt, nicht zu nahe an der

Wohnbebauung tätig zu werden“, betont Rhein Petroleum-Geschäftsführer Michael Suana.

Auf einem Grundstück im Kammerforst zwischen der Bundesstraße 36 und der alten Bundesstraße 35 östlich von Graben-Neudorf ist das Unternehmen fündig geworden und hat mit dem Eigentümer einen Pachtvertrag abgeschlossen.

„Von diesem Standort aus können wir gut unser definiertes Ziel im Untergrund erreichen, und auch die Zufahrt über die alte B35 ist problemlos darstellbar“, erklärt Suana. Ursprünglich

wollte Rhein Petroleum von einem landeseigenen Grundstück in den „Hofwiesen“ aus nördlich von Graben-Neudorf die Bohrung vornehmen. Aufgrund der Nähe zu den Häusern und der Tatsache, dass dieses Gebiet im Flächennutzungsplan als mögliches Wohngebiet ausgewiesen ist, wurde das Unternehmen gebeten, nach Alternativen zu suchen. Suana: „Wir freuen uns, dass wir einen

#### Bürgerinformation am 28. Oktober

für alle Parteien guten Standort gefunden haben.“ Und auch Bürgermeister Hans D. Reinwald begrüßt, dass Rhein Petroleum konstruktiv auf die Hinweise der Bevölkerung reagiert und sofort seine Bereitschaft erklärt habe, nach einem alternativen Standort zu suchen.

In der nächsten Gemeinderatssitzung am 26. Oktober wird das Unternehmen das weitere Vorgehen vorstellen. Außerdem wird Rhein Petroleum auch die breite Öffentlichkeit informieren: Am Mittwoch, 28. Oktober, wird es um 18 Uhr in der Aula der Pestalozzischule Graben-Neudorf eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger geben, im Rahmen



*EIN GROSSER BOHRTURM und ein Arbeitscamp sollen noch in diesem Jahr auf einem Gelände im Kammerforst bei Graben-Neudorf errichtet werden. Die Firma Rhein Petroleum plant dort Probebohrungen nach Erdöl. Foto: pr*

dessen der Ablauf und die Technik der Bohrung geschildert wird. „Die umfassende Information der Bevölkerung ist uns sehr wichtig“, betont Michael Suana. Vor rund dreieinhalb Jahren hat

Rhein Petroleum über seismische Messungen flächendeckend den Untergrund in der Region untersucht und nach der Analyse der gewonnenen Daten vielversprechende Hinweise bekommen, dass

sich in einer Tiefe von etwa 2 000 Metern Tiefe heimisches Erdöl befinden könnte. Ob es tatsächlich Erdöl im Untergrund gibt, kann schlussendlich nur durch eine Probebohrung nachgewiesen werden.